



UNIVERSITÄT LEIPZIG

Kennziffer 221/2019

SACHBEARBEITER FÜR REISEKOSTEN, TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTEN (M/W/D)

befristet im Rahmen einer Mutterschutz- und Elternzeitvertretung
Vollbeschäftigung
vorgesehene Vergütung: Entgeltgruppe 8 TV-L

Im **Dezernat Finanzen und Personal / Sachgebiet Personalgrundsatzangelegenheiten, Personalentwicklung, Hilfskräfte, Reisekosten, Werkverträge und Verträge nach Honorarordnung** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt oben genannte Stelle zu besetzen.

Aufgaben

- Bearbeitung der Reisekostenanträge von Beamten, Beschäftigten sowie Gästen ausgewählter Einrichtungen
- Beratung der Reisenden sowie der Fakultäten und Einrichtungen
- Bearbeitung von Widersprüchen
- Bearbeitung von Anträgen auf Trennungsgeld und Umzugskostenvergütung
- Mitarbeit bei der inhaltlichen Ausgestaltung sowie Pflege des Intranetauftritts des Servicebereichs Reisekosten
- Mitwirkung bei der Optimierung der Prozessabläufe
- Erledigung der anfallenden Korrespondenz im Aufgabenbereich

Voraussetzungen

- abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Kauffrau/-mann für Bürokommunikation, zur/zum Verwaltungsfachangestellten oder mindestens gleichwertige einschlägige Qualifikation
- ausgewiesene Erfahrung in den o. g. Aufgabenschwerpunkten
- gute Kenntnisse im Reisekostenrecht des Freistaates Sachsen und des Bundes (SächsRKG, BRKG)
- gute und nachgewiesene Kenntnisse im Trennungsgeld- (Sächsische Trennungsgeld-verordnung) sowie Umzugskostenrecht (Sächsisches Umzugskostengesetz)
- Grundkenntnisse des Haushaltsrechts
- anwendungsbereite PC-Kenntnisse, insbesondere MS-Office (Word, Excel, Outlook)
- sichere Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Teamfähigkeit, selbständige und serviceorientierte Arbeitsweise

Bitte senden Sie Ihre **Bewerbung** mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der Kennziffer 221/2019 bis **30. September 2019** an:

dezernat3-personal@zv.uni-leipzig.de

**Universität Leipzig
Dezernat Finanzen und Personal
Herrn Dr. Alexander Ciesek
Goethestraße 6
04109 Leipzig**

Eine Bewerbung per E-Mail ist datenschutzrechtlich bedenklich. Der/Die Versender_in trägt dafür die volle Verantwortung.

Schwerbehinderte werden zur Bewerbung aufgefordert und bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Hinweise zum Datenschutz

Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen bzw. ggf. im Bewerbungsgespräch erlangten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens für diese hier ausgeschriebene Stelle verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 11 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz i. V. m. EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Verantwortlicher für das Bewerbungsverfahren ist der in dieser Ausschreibung unten angegebene Adressat der Bewerbung. Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen des Bewerbungsverfahrens innerhalb der Universität Leipzig weitergegeben an

- Mitglieder der Auswahlkommission,*
- die Personalverwaltung,*
- die/den Gleichstellungsbeauftragte_n,*
- die Schwerbehindertenvertretung und*
- ggf. den Personalrat*

im Rahmen ihrer organisatorischen bzw. gesetzlichen Zuständigkeit.

Ihre personenbezogenen Daten werden spätestens sechs Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht. Nach der DS-GVO stehen Ihnen gegenüber dem Adressaten der Bewerbung bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO); Datenlöschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Bei Fragen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Universität Leipzig (dienstansässig: Augustusplatz 10, 04109 Leipzig) wenden. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten.